

TAMRON

MAGAZIN

Ausgabe 9 · Sommer 2019
Schutzgebühr: 2,50 €



VIER PFOTEN ZUM VERLIEBEN

Jasmin Hummer inszeniert Hunde mit viel Körpereinsatz

SCHWEISS UND STAUB

Tamron-Profi Thomas Kettner
fotografiert den Stihl-Kalender 2019

G2 TRINITY ON TOUR

Luke Stackpoole über seine Traumreise
mit drei lichtstarken Tamron-Zooms



Jetzt für nur
24,90 €

TAMRON-SHIRTS

Men & Women

100% Organic Cotton

Drei verschiedene Designs

Besuchen Sie unseren Shop auf:

www.tamron-verleih.de



Tamron 35-150mm F/2.8-4 Di VC OSD bei 73 mm · 25 s · F/8 · ISO 100

FOTO: MARTIN KROLOP

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



mit gleich drei Objektiv-Neuheiten ist Tamron in das Jahr 2019 gestartet. Das zeigt einerseits, wie dynamisch sich der Fotomarkt weiterhin entwickelt. Andererseits beweist es aber auch, dass es den Ingenieuren immer wieder gelingt, neue Maßstäbe in puncto Abbildungsleistung zu setzen. Das SP 35mm F/1.4 Di USD markiert in dieser Hinsicht einen neuen Meilenstein, da es die SP-Serie zu ihrem 40. Jubiläum

auf ein zuvor nie dagewesenes Niveau hebt. Diese Festbrennweite ist ein Highlight für alle, die nach der ultimativen Bildqualität streben!

Zukunftsweisend sind auch die anderen beiden Neuheiten: Das 35-150mm F/2.8-4 Di VC OSD ist ein kompaktes, lichtstarkes Zoom-Objektiv, ideal für ambitionierte Porträt- und Reisefotografen. Und mit dem Ultra-Weitwinkel-zoom-Objektiv 17-28mm F/2.8 Di III RXD erhält unsere Objektiv-Familie für spiegellose Vollformatkameras attraktiven Nachwuchs. Mehr zu den neuen Objektiven erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Neue Fototechnik, so schön sie an sich ist, ist kein Selbstzweck. Deshalb finden Sie selbstverständlich auch in dieser Ausgabe wieder viele Geschichten von Tamron-Fotografen. Lassen Sie sich inspirieren! Ich wünsche Ihnen eine unterhaltsame und informative Lektüre.

Herzlichst, Ihr

Sven Diegel

Sven Diegel
Marketing Manager, Tamron Europe

PS: Mein Dank gilt an dieser Stelle Leonhard Steinberg, der dieses Magazin vor vier Jahren ins Leben gerufen hat – und nach zehn Jahren bei Tamron den Wunsch nach einer neuen beruflichen Herausforderung verspürte. Wir wünschen Ihm für seine weitere Zukunft alles Gute.

INHALT

Tamron Magazin
Ausgabe 9 · Sommer 2019

- 4 HIGHLIGHT**
Lichtermeer am Big Apple
- 6 NEWS**
Objektiv-Neuheiten, Tamron Academy und die Siegerbilder des Terra-Mater-Fotowettbewerbs
- 14 REPORTAGE: SCHWEISS, STAUB UND STAHL**
TITEL Tamron-Profifotograf Thomas Kettner berichtet von einem außergewöhnlichen Kalendershooting in Südafrika
- 18 UNTERWEGS: LUKE STACKPOOLE**
TITEL Der junge Brit reist ein Jahr lang mit der lichtstarken G2 Trinity rund um die Welt
- 22 PRAXIS: TIERISCHER FOTOSPASS**
TITEL Tamron-Fotografin Jasmin Hummer verrät das Geheimnis hinter ihren Hundebildern
- 26 PRAXIS: GOLDENES DUBAI**
Rafael „RC“ Concepcion porträtiert die glitzernde Metropole mit dem Reisezoom 18-400mm
- 30 WORKSHOP**
Skylum Luminar 3 in der Praxis
- 32 GALERIE**
Die besten Bilder unserer Leser
- 36 MEIN PROJEKT**
Saskia Schäper fotografiert am liebsten Sportler in Action
- 38 VORSCHAU**

FOLGEN SIE TAMRON!

- f FACEBOOK**
www.facebook.com/tamronobjektive
- Instagram**
www.instagram.com/tamron_deutschland
- TWITTER**
www.twitter.com/tamronobjektive
- YOU TUBE**
www.youtube.com/user/TamronEurope

TAMRON BLOG

News, Interviews und Berichte aus der Tamron-Welt finden Sie auch online.

www.tamron.eu/de/magazin/blog/

LICHTERMEER AM BIG APPLE

New York, New York ... seit Jahrhunderten geht von dieser US-Metropole eine unwiderstehliche Anziehungskraft aus. Zu den berühmtesten Stadtansichten zählt zweifelsohne der Blick über den East River auf die Brooklyn Bridge und Manhattan. Am Abend spiegeln sich in dem goldenen Lichtmeer der von Wolken umhüllten Hochhäuser Glanz und Glamour des Big Apple wider. Hier eingefangen als Langzeitbelichtung mit Tamrons neuem lichtstarken 35-150mm F/2.8-4 Di VC OSD als Langzeitbelichtung mit Tamrons neuem lichtstarken 35-150mm F/2.8-4 Zoom-Objektiv, das sich aufgrund seiner kompakten Abmessungen ideal für Städtetouren und Reisen eignet.



Aufgenommen mit:
Tamron 35-150mm
F/2.8-4 Di VC OSD
bei 61 mm - 3,2 s -
F/5.6 - ISO 200

35-150mm F/2.8-4 Di VC OSD

DAS PORTRÄT-ZOOM-OBJEKTIV

Mit der Ankündigung, ein lichtstarkes 35-150mm Zoom-Objektiv für DSLR-Kameras mit Vollformatsensor zu entwickeln, erfüllt Tamron den Wunsch vieler ambitionierter Fotoenthusiasten.

Diese Kombination ist ein Traum für jeden Fotografen: hohe F/2.8-4 Lichtstärke plus großer 35-150mm Brennweitenbereich. Mit dem neuen Zoom-Objektiv von Tamron lässt sich fast jedes Motiv optimal in Szene setzen. Ganz besonders eignet es sich allerdings für Aufnahmen mit den klassischen Porträtbrennweiten 85 mm und 135 mm. Sie bieten die perfekte Balance zwischen einer hohen Motivschärfe und einem in wunderschöner Unschärfe aufgelösten Hintergrund. Das Ergebnis ist eine optimale Freistellung des

Hauptmotivs, einem typischen Kennzeichen von professionellen Porträtaufnahmen. Der integrierte VC-Bildstabilisator sorgt dabei auch bei wenig Licht für scharfe Bilder.

Dank seines geringen Gewichts und der kompakten Abmessungen ist das neue 35-150mm das ideale „Standardzoom“ für ambitionierte Fotografen, die mit möglichst wenig Ausrüstung unterwegs sein wollen, jedoch mit Blick auf ihre kreative Ausdruckskraft keine Kompromisse eingehen möchten.



Wasser- und fettabweisende Flour-Vergütung

Modernes Design und hochwertige Verarbeitung

Hohe Lichtstärke F/2.8-4.0

Zoom-Lock für sicheren Transport

Anschluss für Canon- und Nikon-DSLR

BBAR-Vergütung für brillante Bildergebnisse

Brennweitenbereich ideal für ausdrucksstarke Porträts (z. B. 85 mm)

VC-Bildstabilisator verhindert Verwacklungsunschärfe



TECHNISCHE HIGHLIGHTS

35-150mm F/2.8-4
Di VC OSD



Geringe Nahdistanz von 45 cm über den gesamten Brennweitenbereich – ideal für detailreiche Großaufnahmen.



Wetterfestes Gehäuse – damit kann auch bei leichtem Regen fotografiert werden.



Schneller OSD-Autofokus – die Fokussierung erfolgt nahezu lautlos.

„DAS 35-150mm F/2.8-4 IST IDEAL FÜR AUSDRUCKSVOLLE PORTRÄT-AUFNAHMEN“



DAS PERFEKTE REISE-DUO

Das 35-150mm und das 17-35mm ergänzen sich auf ideale Weise. Zusammen wiegen die kompakten Objektive weniger als 1,3 Kilo.



17-35mm · 17 mm · 1/125 s · F/16 · ISO 100

FOTOS: DAVID AKOUBIAN, GYNN LAVENDER

Gegenlicht? Kein Problem!
Die BBAR-Vergütung (Broad-Band Anti-Reflection) sorgt beim 17-35mm wie beim 35-150mm für eine hohe Transmission. Das bedeutet: Unerwünschte Reflexionen und Geisterbilder werden zugunsten einer hohen Brillanz effektiv unterdrückt.

35-150mm
F/2.8-4 Di VC OSD17-35mm
F/2.8-4 Di OSD

Mit diesem Zoom-Duo sind Reisefotografen nicht nur für jedes Motiv gerüstet, sondern können dank des großen Brennweitenbereichs vom 17mm-Ultra-Weitwinkel bis zum 150mm-Tele und der hohen Lichtstärke von F/2.8-4 auch aus einer großen Bandbreite kreativer Möglichkeiten schöpfen. Beide Objektive haben vergleichbare technische Feature und mit dem kombinierten Brennweitenbereich eignen sie sich sowohl für spektakuläre Architektur- und Landschaftsbilder wie für brillante Porträts und Tieraufnahmen. Um Verwacklungsunschärfe bei den längeren Brennweiten zu minimieren, ist das 35-150mm zudem mit einem VC-Bildstabilisator ausgestattet. Weiterer Vorteil: Das Zoom-Duo ist trotz seiner hohen Abbildungsqualität mit einem Gesamtgewicht von weniger als 1,3 Kilo überraschend leicht – und damit perfekt für unterwegs.

FREUEN SIE SICH AUF DIESE HIGHLIGHTS!

Zwei Spitzenoptiken für DSLR und DSLM kündigen sich an. Beide bieten eine nie zuvor dagewesene Abbildungsleistung.

SP 35mm
F/1.4 Di USD
(Modell F045)

Highlight 1
Extrem lichtstarke 35mm-Weitwinkel-Festbrennweite mit überragender Abbildungsleistung.

17-28mm
F/2.8 Di III RXD
(Modell A046)

Highlight 2
Lichtstarkes Ultra-Weitwinkelzoom-Objektiv für spiegellose Systemkameras mit Vollformatsensor.

Anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums hebt Tamron die erfolgreiche SP-Serie mit einem außergewöhnlichen Objektiv auf ein neues Niveau:

Das **SP 35mm F/1.4 Di USD** spiegelt die einzigartige Expertise und den aktuellen Entwicklungsstand sämtlicher optischer Technologien wider, die für Tamrons Kompetenz im Bereich optischer Systeme stehen. Die unübertroffene Abbildungsleistung ermöglicht extrem detailreiche und qualitativ hochwertige Aufnahmen. Das besondere Merkmal dieses Objektivs ist seine sehr hohe Lichtstärke von F/1.4, die es dem Fotografen erlaubt, die Schärfenebene mit höchster Präzision zu definieren.

Auf der japanischen Fotomesse CP+ hat Tamron Ende Februar zudem noch eine weitere Neuheit präsentiert: Das **17-28mm F/2.8 Di III RXD** ist das zweite Tamron-Objektiv für spiegellose Vollformatkameras.

Wie das bereits erhältliche 28-75mm F/2.8 Di III RXD zeichnet es sich durch eine leichte und kompakte Bauweise aus. Das Ultra-Weitwinkel-Objektiv ist die ideale Wahl für alle, die nach besonders ausdrucksstarken Bildern streben. Es bietet über den gesamten Brennweitenbereich eine hohe Lichtstärke von F/2.8. Im extremen Weitwinkelbereich liegt die Naheinstellgrenze bei nur 19 cm. Der optische Aufbau garantiert eine hohe Detail- und Kontrastwiedergabe im gesamten Bild. Das Autofokus-System basiert auf einem RXD-Schrittmotor, der für eine schnelle, präzise und leise Scharfstellung sorgt. Das Objektiv eignet sich daher insbesondere auch für Videoaufnahmen.

Beide Objektive werden voraussichtlich ab Mitte 2019 im Handel erhältlich sein.



GEMEINSAM LERNEN WORKSHOPS UND REISEN

Sie wollen bessere Fotos machen? Sie suchen Gleichgesinnte zum Fachsimpeln? Sie wünschen eine fundierte Bildkritik? Dann sind Sie bei der Tamron-Academy richtig! Unsere Trainer erklären die Grundlagen der Fotografie ebenso wie fortgeschrittene Aufnahmetechniken. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmern eignen Sie sich so Schritt für Schritt umfassendes Praxiswissen an, das Ihnen hilft, genau die gewünschten Bilderergebnisse zu erzielen.

Das Angebot der Tamron-Academy umfasst Workshops und Reisen, die von erfahrenen Fototrainern geleitet werden. Hier eine Auswahl der Highlights im Sommerprogramm 2019:

● **Rotterdam – Die Stadt mit anderen Augen sehen.** In diesem Workshop mit Klaus Wohlmann lernen Sie, Gebäude und Sehenswürdigkeiten perfekt in Szene zu setzen. Dabei erfahren Sie, wie sich ein Bild mit verschiedenen Beleuchtungstechniken verändert. (Termin: 18. Mai)

● **Kalkutta, Indien – Auf der Suche nach dem Monsun und der verschwundenen Zeit.** Entdecken Sie den fotografischen Glanz Kalkuttas während der Monsunzeit, wenn zahlreiche Regengüsse die Stadt in eine dampfende Szenerie voller exotischer Bilder verwandeln.

(Termin: 17. bis 23. Juni)

● **Tierfotografie – Der Fuchs vor der Kamera.** Die Dünen in den Niederlanden sind ein Paradies für Füchse. Die Tiere haben sich dort an den Menschen gewöhnt, daher gelingen gemeinsam mit Tamron-Profi Andreas Hütten tolle Bilder.

(Termin: 28. September)

● **Grönland.** Atemberaubende Gletscherlandschaften, Wale, Mitternachtssonne, die Inuits mit ihren wunderschönen Schlittenhunden ... all das und noch viel mehr erwartet Sie auf diesem Grönland-Foto-Workshop mit Profifotograf Stefan Eisend.

(Termin: 10. bis 20. August)

Weitere Informationen zum aktuellen Angebot der Tamron Academy:
www.tamron-academy.de

TIPA AWARD FÜR DAS 28-75MM F/2.8

Tamron erhält auch dieses Jahr wieder einen TIPA Award: Das 28-75mm F/2.8 Di III RXD erhält die Auszeichnung „Best Mirrorless Standard Zoom Lens“ (Bestes Objektiv für spiegellose Systemkameras). Es ist bereits das sechste Jahr in Folge, dass Tamron mit einem der renommierten Awards der Technical Imaging Press Association geehrt wird. Eine Fachjury, der renommierte Foto- und Imagingpublikationen aus fünfzehn Ländern angehören, wählt die Produkte alljährlich aus.



TAMRON EUROPE MIT NEUEM GESCHÄFTSFÜHRER



Die Tamron Europe GmbH in Köln, die europäische Vertriebsgesellschaft der japanischen Tamron Co., Ltd., hat seit 1. Februar einen neuen Geschäftsführer. Michael Dickel (56) folgt auf Peter Rosenthal (64), der sich aus dem Berufsleben zurückgezogen hat. Michael Dickel ist seit 1997 bei Tamron beschäftigt. Zuletzt war er als General Manager und Vice President innerhalb der Geschäftsleitung mitverantwortlich für die positive Entwicklung des Unternehmens. Sein Vorgänger Peter Rosenthal war über dreißig Jahre lang bei Tamron. Er hat die 1982 gegründete Tamron Vertriebs GmbH und spätere Tamron Europe GmbH in Deutschland erfolgreich mit aufgebaut.

TESTEN SIE TAMRON-OBJEKTIVE

Auf vielen Fotofestivals und Messen können Sie unsere Objektive zu Testzwecken ausleihen. Hier sind wir in den kommenden Wochen vor Ort.

MAI

ULM
3. bis 4. Mai 2019
Fotofrenzel
www.fotofrenzel.de

BERLIN
24. bis 25. Mai 2019
Foto Meyer
www.fotomeyer.de

DUISBURG
8. bis 9. Juni 2019
Photo+Adventure
www.photoadventure.eu

BERLIN
16. bis 17. August 2019
Leistenschneider
www.foto-leistenschneider.de

HANNOVER
3. bis 4. Mai 2019
Foto Haas
www.foto-haas.de

BADEN
24. bis 25. Mai 2019
Foto Schneider
www.foto-schneider.at



FÜRSTENFELDBRUCK
24. bis 25. August 2019
Fürstenfelder Naturfototage
www.glanzlichter.com

BERLIN
3. bis 4. Mai 2019
Leistenschneider
www.foto-leistenschneider.de

MÜNCHEN
24. bis 25. Mai 2019
Foto Sauter
www.foto-video-sauter.de

WIEN
14. bis 15. Juni 2019
Digitalstore Vienna
www.digitalstore.at

KARLSRUHE
31. August bis 1. September 2019
Fototage Karlsruhe
www.fototage-karlsruhe.de

HAMBURG
3. bis 4. Mai 2019
Wiesenhavern
www.wiesenhavern.de

ZINGST
30. Mai bis 1. Juni 2019
Horizonte Zingst
Fotoschule Zingst
www.horizonte-zingst.de

DRESDEN
14. bis 15. Juni 2019
Foto Wolf
www.foto-wolf-dresden.de

SEPTEMBER

STUTTGART
4. Mai 2019
Calumet
www.calumetphoto.de



FRANKFURT FOTOEVENT
28. Juni 2019
Leistenschneider
www.foto-leistenschneider.de

WESTERKAPPELN
20. bis 21. September 2019
Foto Erhardt
www.foto-erhardt.de

MÜNCHEN
9. Mai 2019
Dinkel
www.dinkel-foto.de

LUDWIGSBURG
31. Mai bis 1. Juni 2019
Hobby Foto
www.hobbyfoto.de

LEOGANG FOTOEVENT
29. Juni 2019
Bergwelten Wandertag
www.bergwelten.com

BERLIN
27. bis 28. September 2019
Foto Meyer
www.fotomeyer.de

BERLIN
11. Mai 2019
Calumet
www.calumetphoto.de

KÖLN
31. Mai bis 1. Juni 2019
Foto Gregor
www.foto-gregor-gruppe.de

JULI

TÜBINGEN
17. bis 18. Mai 2019
foto-markt-video
www.fotomarkt-tuebingen.de

JUNI

KREFELD FOTOEVENT
5. Juli 2019
Leistenschneider
www.foto-leistenschneider.de

DÜSSELDORF
28. September 2019
Calumet
www.calumetphoto.de

GRAZ
17. bis 18. Mai 2019
Digital Camera
www.digitalcameragraz.at

KONSTANZ
6. bis 7. Juni 2019
Lichtblick
www.lichtblick-foto.de

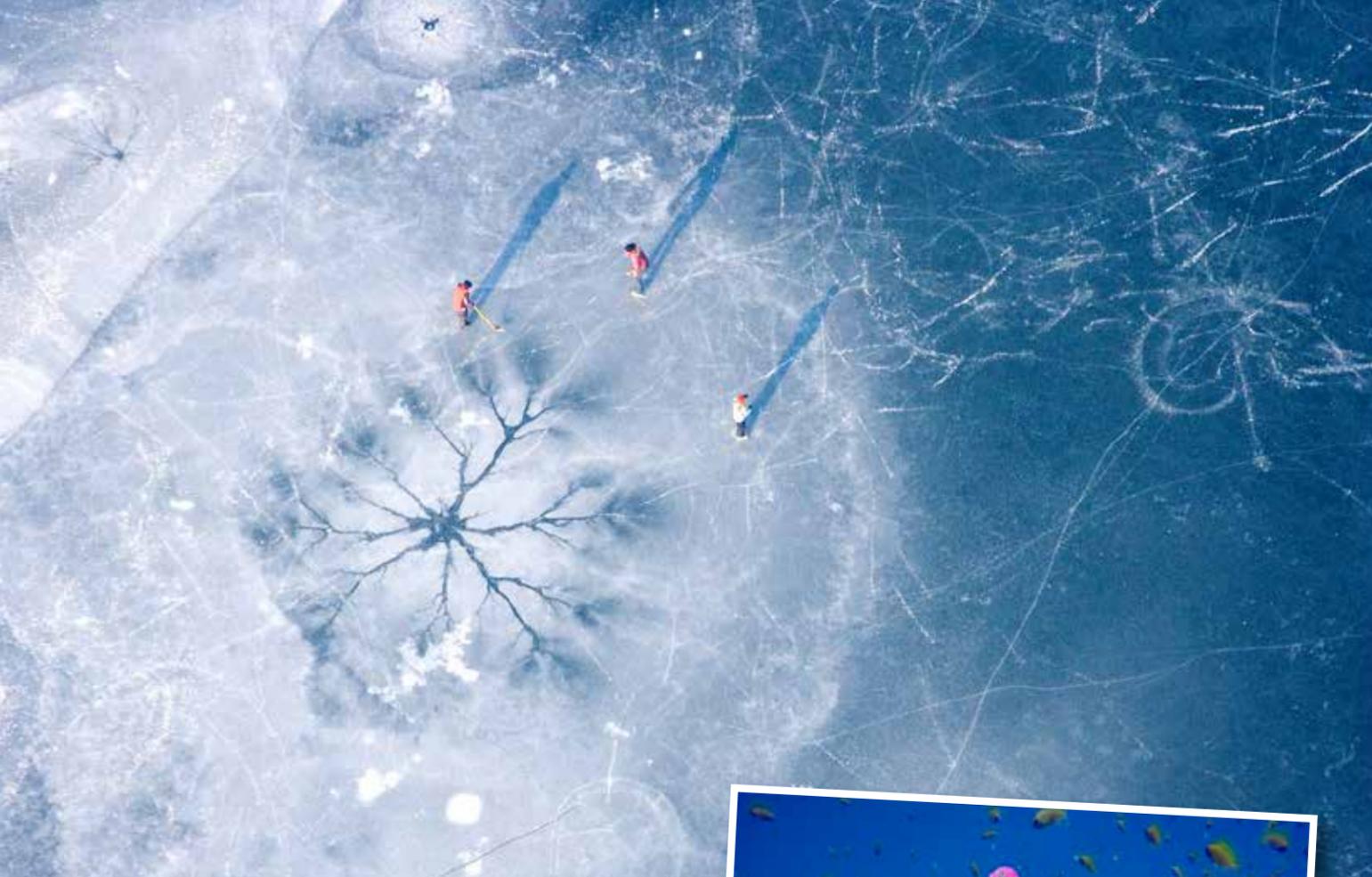
BERLIN FOTOEVENT
5. Juli 2019
Leistenschneider
www.foto-leistenschneider.de

DÜSSELDORF
24. bis 25. Mai 2019
Foto Koch
www.fotokoch.de

WEIDEN I.D. OBERPFALZ
7. bis 8. Juni 2019
Foto Brenner
www.fotobrenner.de

ASCHAFFENBURG
12. bis 13. Juli 2019
Foto Focal
www.fotofocal.de





DIE GALERIE DER BESTEN

Der Terra-Mater-Fotowettbewerb war 2018 spannend wie nie: Eine Vielzahl der eingereichten Bilder verdienten sich einen Podiumsplatz. Hier sind die Sieger.

LESER-VOTING

ADOLF HANUSCH

„Als wir ins Rote Meer abtauchten, war das Wasser eher trübe. Ich erwartete mir keine besonderen Motive und nahm nur eine kleine Kamera mit. Doch in 25 Metern entdeckten wir auf einem Korallenstock diese große Suppenschildkröte, die sich gerade von den Fischen putzen ließ.“



LANDSCHAFT

SIBYLLE MAUS

„Diese Aufnahme ist während einer Fahrt im Heißluft-Ballon über den Stubenberg-See in der Steiermark entstanden. Es war wenig Wind, so konnten wir länger dem Treiben tief unter uns zusehen. Dabei ist mir diese besondere Struktur im Eis aufgefallen. Wahrscheinlich war das Eis hier aufgetaut und froh dann wieder. Mich hat das Muster an eine Nervenzelle erinnert. Den Eisläufern waren die Risse wahrscheinlich gar nicht bewusst – die waren nur aus unserer Perspektive sichtbar.“



MENSCH

MATHIAS WASIK

„Die Szene stammt vom Rockaway-Beach in New York, einem Fluchtpunkt der hitzegeplagten Stadtbewohner. Für mich fasst das Bild das Lebensgefühl hier perfekt zusammen: der blaue Himmel, die Unbeschwertheit der Bewohner und natürlich eines der beliebtesten Street-Foods.“



TIER

JULIAN RAD

„Mehr als zwei Wochen lang lag ich stundenlang in meinem Versteck auf einer Wiener Wiese, um Ziesel zu beobachten. Im Herbst raufen die Tiere um Nahrung, die sie für den Winter brauchen. Sie bewegen sich dabei sehr flink: Oft war der Kamerafokus nicht dort, wo ich ihn haben wollte.“

DIE PREISTRÄGER UND IHRE GEWINNE

- **Platz 1: Tamron-Objektiv SP 24-70mm F/2.8 Di VC USD G2** (Wert 1.699 Euro) an Sibylle Maus, Julian Rad und Mathias Wasik
- **Platz 2: Nikon D5600 18-140 VR** (Wert 1.049 Euro) an Beate Basenau, Falkmar Ameringer und Frank Kost
- **Platz 3: Tamron-Objektiv 18-400mm F/3.5-6.3 Di II VC HLD** (Wert 889 Euro) an Sonke Hayen, Marian Mietchen und Anton Simon
- **Publikumspreis / Leser-Voting:** Produktion eines **XXL-Abzugs in Ultra HD** unter glänzendem Acrylglas (Wert 915 Euro) an Adolf Hanusch

Herzlichen Glückwunsch den Preisträgern!
Lust bekommen auf das Magazin? Mehr unter www.magazinabo.com/at/terramater/

Für die Firma STIHL ist der Kalender ein traditionsreicher Teil des Marketings. Sein Ursprung reicht bis in das Jahr 1973 zurück. Schon immer ging es dabei darum, die Fans der Marke und der Produkte auf eine emotionale und sinnliche Art und Weise anzusprechen. So stellt die Edition für 2019 erneut selbstbewusste Frauen und Männer in einem authentischen Umfeld dar – in diesem Jahr auf verschiedenen Farmen.

Bei der fotografischen Inszenierung war es mir und STIHL besonders wichtig, dass sich die Models natürlich in das Setting einfügen und glaubwürdig widerspiegeln, auf der Farm zu arbeiten. Die Idee dahinter ist so simpel wie erfolgreich: authentische Frauen und Männer, authentisches Umfeld, authentische Arbeitssituationen. Dazu ein bisschen Schweiß, schmutzige Finger, gebrauchte Kleidung und dann mitten rein in die natürliche Umgebung. STIHL war es ein großes Anliegen, dass die Locations, also die landwirtschaftlichen Betriebe, ausnahmslos ökologisch verantwortungsvollen Anbau praktizieren. Das ist tatsächlich in Südafrika ein großer Trend. Trotz großer Wasserknappheit



SCHWEISS, STAUB UND

STIHL TAMRON-PROFI THOMAS KETTNER
ÜBER EIN AUSSERGEWÖHNLICHES
KALENDER-SHOOTING

FOTOS: THOMAS KETTNER

schaffen es diese Farmen, durch kluge und nachhaltige Ideen langfristig erfolgreich zu produzieren.

STIHL legte viel Wert darauf, dass die Grundkonzeption, die Motive und der Gesamteindruck des Werkes entscheidend von einem inhaltlichen Grundgedanken her entwickelt und getragen werden. Das bedeutet, dass aus für den Kunden passenden Themenfeldern – wie eben Farming – die Motive abgeleitet werden. Der Kalender bildet damit eine emotionale Kommunikationsplattform für Themen rund um die Marke und die Produkte.

Darüber hinaus ging es STIHL und mir darum, das Sinnliche in den Motiven auf einer anderen Ebene wirken zu lassen. Das bedeutet, dass wir hier sehr selbstbewusste und charismatische Menschen zeigen, die alleine durch ihre starke Ausstrahlung schon sexy sind. Dazu spielen wir mit der Fantasie der Betrachter, indem wir durch die Posen, Outfits und Inszenierungen einen scheinbar zufälligen Moment der Erotik schaffen.

Fotografiert habe ich den Kalender im Februar 2018 in Kapstadt und Umgebung. Es gab Aufnahmen beim ersten Sonnenstrahl, was bedeutete, dass das Team um drei Uhr morgens mit der Arbeit beginnen muss-

te. Dann gab es auch Aufnahmen im letzten Licht. Oft hatten wir lange Anfahrten. Insgesamt sind wir inklusive der Vorbereitung und Locationsuche rund 3.500 Kilometer gefahren. Die Vorbereitung war sehr langwierig und teils kompliziert, da die Farmen in einigen Fällen sehr weit auseinanderlagen – jedes Motiv sollte ja ein eigenständiges Thema repräsentieren – und ein Großteil der Betriebe durch die große Dürre entweder schon frühzeitig geerntet oder erst gar nicht ausgesät hatte.

DIE HERAUSFORDERUNG in der Fotografie lag darin, dass es eine sehr lebendige, beinahe schon schnappschussartige Fotografie sein sollte. Die authentische Produktintegration war eine weitere Herausforderung, da dies den Bewegungsradius der Modelle relativ einschränkte. Natürlich sollte die Person formatfüllend dargestellt werden, die Landschaft nicht zu kurz kommen und das Gerät selbstverständlich zu sehen sein. Trotzdem sollte es so aussehen, als ob ich sie mitten in der Arbeit fotografiert hätte.

Gearbeitet habe ich hauptsächlich mit meinen beiden Standardobjektiven: dem SP 24-70mm G2 und dem SP 70-200mm G2. Dieses Duo gibt mir die



ZUR PERSON: THOMAS KETTNER

Der Fotograf, Regisseur und Creative Director (*1960) lebt in Hamburg. Seit mehr als dreißig Jahren ist er für seine Kunden aus Werbung, Mode und freier Kunst auf allen Kontinenten unterwegs. Getreu seinem Motto „Wer bremst, verliert!“ ist er dabei immer auf der Suche nach spektakulären, einzigartigen Bildern.

www.thomaskettner.com



„MEINE OBJEKTIVE WERDEN STARK BEANSPRUCHT. ICH ARBEITE FAST NUR IM FREIEN, BEI JEDEM WETTER.“



FOTOS: THOMAS KETTNER

Sicherheit, schnell auf Dinge reagieren zu können, die ich bei meiner Fotografie (ohne Stativ) und in der Bewegung schnell und zielsicher einfangen kann. Das SP 85mm kam ebenfalls zum Einsatz. Da alle Objektive einen sehr zuverlässigen Autofokus und einen sehr gut funktionierenden VC-Stabilisator haben, konnte ich auch unter schwierigen Lichtbedingungen sehr gut arbeiten.

MEINE ANSPRÜCHE an die Objektive sind hoch. Meine Kameraausrüstung, also auch meine Objektive, müssen sehr viel aushalten. Die Kameras haben ein durchschnittliches Alter von höchstens vier bis fünf Jahren – dabei machen sie bis zu einer Million Auslösungen. Die Objektive werden dabei sehr stark beansprucht. Ich arbeite fast nur im Freien, unter allen Wetterbedingungen. Es ist oft sehr staubig oder nass. Dazu kommen große thermische Belastungen. Die Abdichtung der Objektive ist dabei sehr wichtig, um zu verhindern, dass Staub in das Objektiv wie auch in die Kamera kommt. Die Blende der Objektive muss die vielen Auslösungen dauerhaft und zuverlässig mitmachen.

Tamron-Objektive haben sich in den vergangenen Jahren immer weiterentwickelt. Qualität und Verarbeitung stehen anderen Markenobjektiven in nichts nach. Teilweise muss ich sagen, ist der VC besser und der AF schneller und treffsicherer als in einigen vergleichbaren Markenobjektiven. Hinzu kommt, dass die Objektive einfach ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis haben.

G2 TRINITY ON TOUR

Irgendwann im vorigen Jahr packte Luke Stackpoole das Fernweh. Der 26-Jährige kündigte seinen Job als Finanzexperte und startete auf eine zwölfmonatige Weltreise. Mit im Gepäck: Tamrons lichtstarke G2 Trinity. Im Tamron-Magazin berichtet er von seinen Erlebnissen.

Vor einigen Jahren stolperte Luke Stackpoole beim Scrollen durch seinen Social-Media-Feed über ein Astrofoto, das den nächtlichen Sternenhimmel in einer Detailfülle zeigte, die er noch nie zuvor gesehen hatte. Fasziniert von dem Bild und der Aufnahmetechnik kaufte er sich einen Monat später seine erste DSLR-Kamera. „Anfangs waren die Ergebnisse wirklich schlecht, aber mit der

Zeit merkte ich, dass ich von der Community immer mehr Resonanz auf meine Bilder erhielt.“

Immer öfter zog es Luke mit der Kamera raus aus seiner Heimatstadt London. „Mir macht es riesigen Spaß, eine Location zu erkunden, den richtigen Moment für die Aufnahme abzugewinnen und dann das Bild so zu bearbeiten, dass daraus ein Kunstwerk wird“, sagt der 26-Jährige, der bis voriges

SP 15-30mm F/2.8 Di VC USD G2 - 15 mm - 1/125 s - F5.0 - ISO 64



Jahr als Finanzexperte in der britischen Hauptstadt arbeitete. Die Fine-Art-Fotografie, die lange nur ein Hobby war, ein kreativer Ausgleich zu dem Bürojob in der City, zog ihn immer mehr in ihren Bann. Als er zum ersten Mal Geld für seine Fotos bekam, reifte der Entschluss, den Sprung in die Selbstständigkeit als freier Fotograf zu wagen. „Ich wollte raus aus der Stadt“, erzählt er. „Ich brauchte frischen kreativen Input für meine Fotografie, und ich wollte etwas von der großartigen Natur auf dieser Erde sehen.“

Ein Jahr lang reist Luke nun um die Welt, immer auf der Suche nach Motiven, die seine persönliche Ästhetik und Stil widerspiegeln. Als wir ihn im März interviewen, ist er gerade in Hongkong. „Ich habe noch nicht viel von der Stadt

gesehen, fühle mich hier aber schon wie Zuhause“, berichtet Luke. „Vorher war ich in Australien, Neuseeland und Vietnam. Mein bisheriger Höhepunkt der Reise war eine absolut sternenklare Nacht nahe der Zwölf Apostel in Australien. Als sich die Milchstraße am Himmel zeigte, war ich hin und weg. Ich setzte das SP 15-30mm G2 auf die Kamera und vergaß alles um mich herum.“

Künstlerische Interpretation

Auf Instagram lässt Luke (@withluke) seine mehr als 32.000 Follower an seinen Erlebnissen und Eindrücken teilhaben. „Mir geht es bei meinen Bildern allerdings weniger um eine möglichst natürliche Wiedergabe einer Szenerie als eine künstlerische Interpretation dessen, was ich vor Ort fühle. Viele meiner Bilder sind eher düster, was den Betrachter darin unterstützen soll, meine Intention hinter der Aufnahme besser zu verstehen.“

Anfangs hat Luke fast nur mit dem SP 24-70mm G2 fotografiert, doch inzwischen haben auch das SP 15-30mm G2 und das SP 70-200mm G2 einen festen Platz in seiner Tasche. „Die Bildqualität dieser drei Zoom-Objektive ist so gut, dass ich auf Festbrennweiten verzichten kann.“



Die lichtstarke G2 Trinity von Tamron: SP 15-30mm F/2.8 G2, SP 24-70mm F/2.8 G2 und SP 70-200mm F/2.8 G2.

SP 15-30mm F/2.8 Di VC USD G2 - 15 mm - 30 s - F2.8 - ISO 4000



SP 24-70mm F/2.8 Di VC USD G2 - 24 mm - 1/25 s - F5.6 - ISO 72

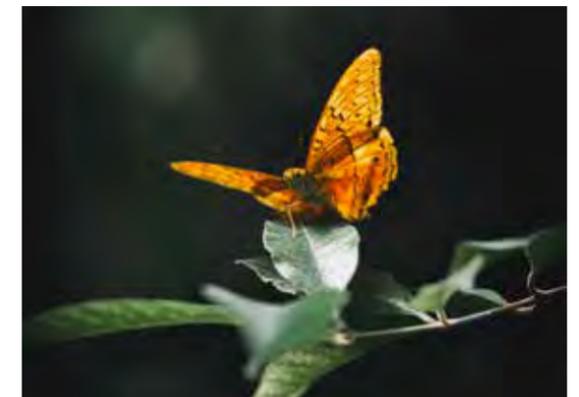
Jedes Objektiv schätzt Luke wegen seiner besonderen Stärken: Das 24-70er ist sein Universalist, den er für Reportage, Porträts und Landschaftsbilder verwendet – „drei von vier meiner Aufnahmen entstehen mit diesem Objektiv“. Das 15-30er mit Bildstabilisator ist ideal für Available-Light-Aufnahmen ohne Stativ – „die Schärfe und die hohe Auflösung beeindruckten mich immer wieder aufs Neue“. Das 70-200er mit seinem engeren Bildwinkel nutzt Luke ganz bewusst, um mehr Abwechslung in sein Portfolio zu bringen; „der Hintergrund wird damit wunderschön unscharf wiedergegeben“. Die G2 Trinity passt perfekt zu Lukes Lifestyle: „Die Objektive sind vergleichsweise kompakt, erlauben mir aber in Verbindung mit hochauflösenden Vollformatkameras eine überragende Bildqualität, die meinen hohen Ansprüchen gerecht wird.“



ZUR PERSON: LUKE STACKPOOLE

Geboren 1992 wuchs Luke (@withluke) in einem kleinen Dorf im Süden Englands auf. Nach dem Wirtschaftsstudium in Birmingham arbeitete er fünf Jahre lang als Finanzexperte in London, bevor er sich 2018 als freier Fine-Art-Fotograf selbstständig machte. Auf einer einjährigen Weltreise sammelt er derzeit einzigartiges Foto- und Videomaterial.

www.withluke.com



SP 70-200mm F/2.8 Di VC USD G2 - 200 mm - 1/1.000 s - F2.8 - ISO 500



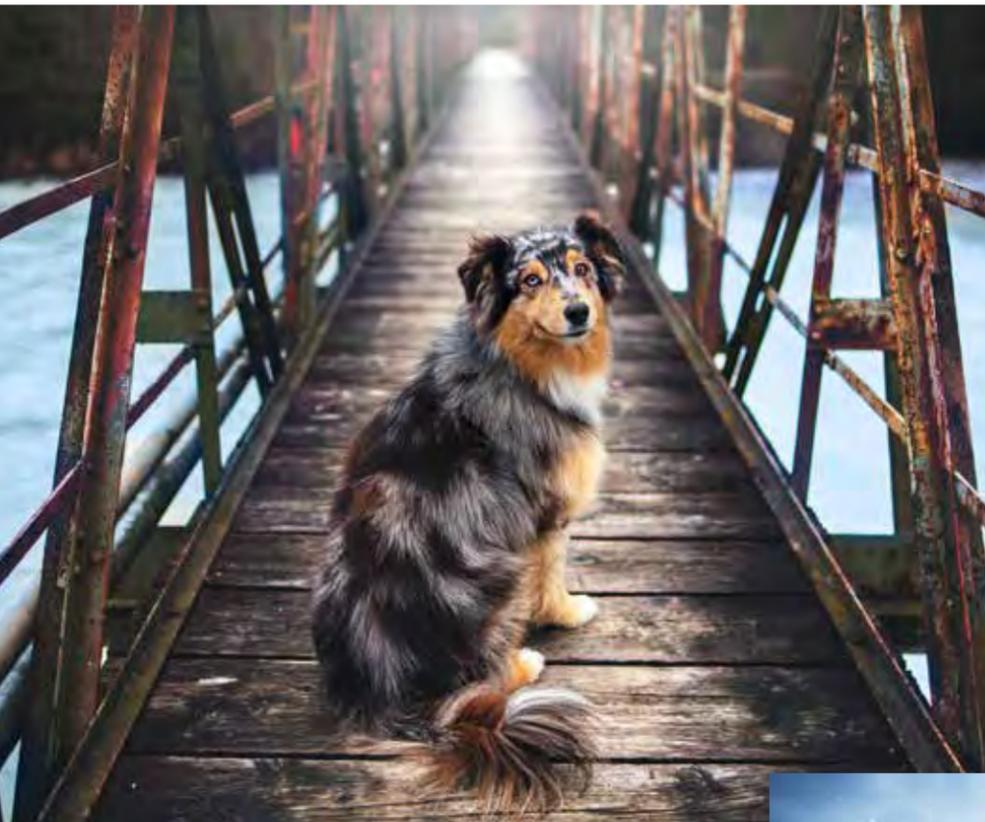
SP 70-200mm F/2.8 Di VC USD G2 - 200 mm - 1/1.000 s - F2.8 - ISO 64

FOTOS: LUKE STACKPOOLE

PROFI-TIPPS: HUNDEFOTOGRAFIE

TIERISCHER FOTOSPASS

Kaum zu glauben, wenn man diese traumhaften Hundebilder sieht: Tamron-Fotografin Jasmin Hummer hat erst vor drei Jahren mit der Tierfotografie angefangen. Heute folgen der Österreicherin mehr als 38.000 Instagram-Fans, und sie gibt ihr Wissen in Coachings an andere weiter. Im Tamron-Magazin verrät Jasmin, worauf sie bei ihren tierischen Fotoshootings besonders achtet.



SP 35mm F/1.8 Di VC USD - 35 mm - 1/1.250 s - F/2.0 - ISO 800

TIPP 1**Brennweite und Perspektive**

„Ich arbeite mit allen möglichen Brennweiten. Das Tamron SP 70-200mm G2 ist so etwas wie mein Standardobjektiv. Es ist ideal für Action- und Porträtaufnahmen. Bei 200 mm und F/2.8 hat es eine wunderbare Freistellung. Das SP 35mm F/1.8 erlaubt andere, spannende Blickwinkel, beispielsweise leicht von oben (Bild links). Der weite Bildwinkel ist ideal, um bei Porträts die Landschaft im Hintergrund mit in den Bildaufbau einzubeziehen. Mit der kurzen Brennweite bin ich bei Touren alleine mit dem Hund zudem immer ‚ganz nah dran‘.“



SP 35mm F/1.8 Di VC USD - 35 mm - 1/640 s - F/1.8 - ISO 1600

„WENN ICH MERKE, DASS DER HUND SEHR ENTSPANNT IST, STEIGE ICH GERNE AUF KÜRZERE BRENNWEITEN UM.“

FOTOS: JASMIN HUMMER



SP 70-200mm F/2.8 Di VC USD - 200 mm - 1/1.250 s - F/2.8 - ISO 1600



SP 70-200mm F/2.8 Di VC USD - 200 mm - 1/1.250 s - F/2.8 - ISO 640



SP 35mm F/1.8 Di VC USD - 35 mm - 1/1.250 s - F/2.0 - ISO 100

TIPP 2**Dynamik und Bewegung ins Bild bringen**

„Hunde in Action sind immer ein Hingucker, da sie das Wesen des Tiers am besten vermitteln – leider ist es für Anfänger aber relativ schwer, die schnellen Bewegungen scharf einzufangen. Es gibt aber auch Bewegung, die irgendwie zwischen Actionaufnahmen im vollen Galopp und Porträtaufnahmen liegt. Es sind oft kleine Bewegungen die den Betrachter fesseln, eine im langsamen Gang sanft erhobene Pfote und einen fokussierten Blick, ein Hund, der nach einem Leckerchen schnappt oder gerade eine Spielaufforderung macht. All das sind Momente, die in ihrer Natürlichkeit ganz einfach und leicht wirken und damit gleichzeitig viel Emotion transportieren.“



SP 70-200mm F/2.8 Di VC USD - 200 mm - 1/800 s - F/2.8 - ISO 800



SP 35mm F/1.8 Di VC USD - 35 mm - 1/1.000 s - F/1.8 - ISO 400



SP 70-200mm F/2.8 Di VC USD - 157 mm - 1/800 s - F/2.8 - ISO 320

TIPP 3

Spannung reinbringen

„Wenn der Hund Kommandos wie Sitz, Platz und Bleib versteht, dann könnt Ihr ihn praktisch aus jeder Position fotografieren. Wichtig ist aber, dass er dabei nicht die Lust verliert und desinteressiert in der Gegend herumguckt. Deshalb: Bringt Spannung rein! Und arbeitet sehr zügig! Ich mache meist ein Testbild ohne Hund und positioniere meinen vierbeinigen Begleiter dann sehr dynamisch mit viel Energie und Körpereinsatz. Wenn ich zum Beispiel will, dass der Hund in eine Richtung schaut, werfe ich vielleicht einen Stein dorthin, um dann den kurzen Moment einzufangen, in dem sein Blick dem Stein folgt.“

„ICH POSITIONIERE DEN HUND SEHR DYNAMISCH MIT VIEL ENERGIE. SO BLEIBT DAS SHOOTING FÜR IHN SPANNEND UND VOLLER BESCHÄFTIGUNG.“

TIPP 4

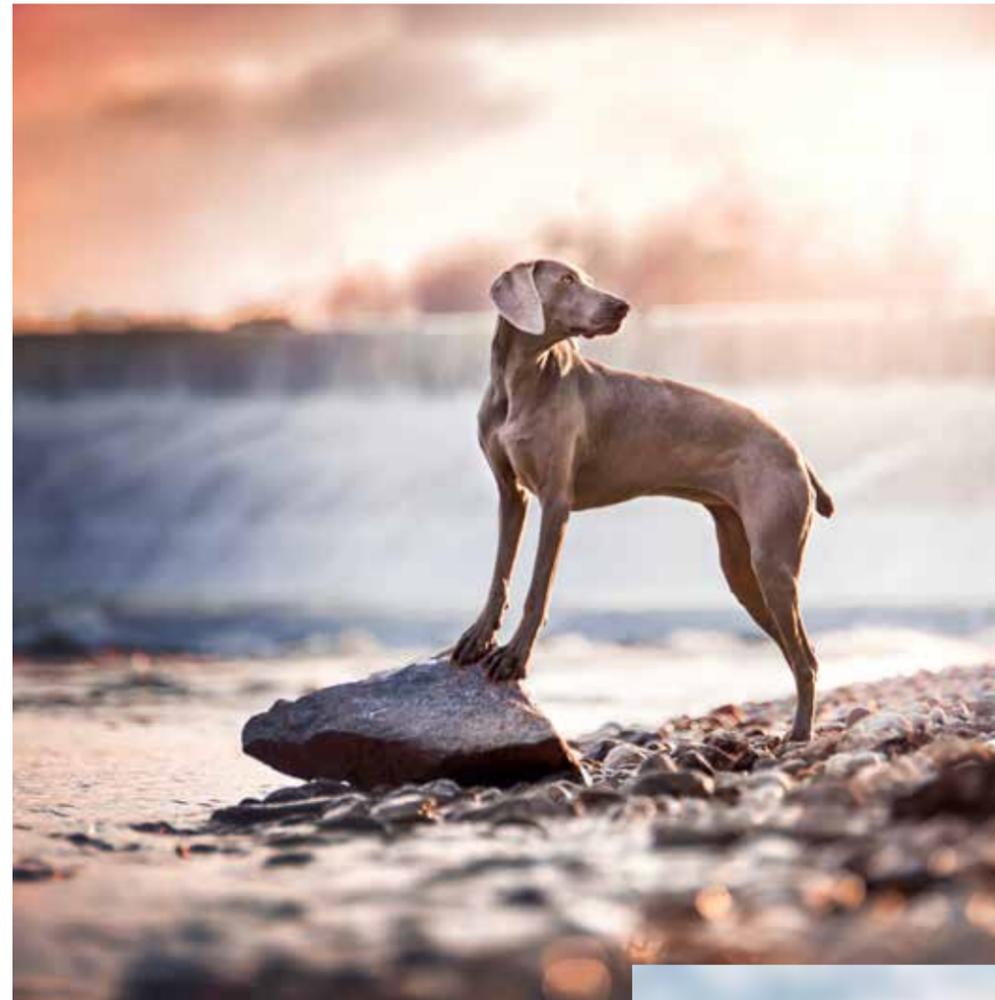
Abwechslung durch Accessoires

„Da Accessoires auf Tierfotos schnell deplatziert wirken, setze ich sie nur sehr sparsam ein. Was gut funktioniert und nicht albern aussieht, sind zum Beispiel Decken im Winter. Sofern der Hund sich einkuscheln lässt, können auf diese Weise sehr schöne Aufnahmen entstehen, auf denen unsere vierbeinigen Freunde erst so richtig liebenswert ausschauen.“



SP 35mm F/1.8 Di VC USD - 35 mm - 1/400 s - F/1.8 - ISO 250

FOTOS: JASMIN HUMMER



SP 70-200mm F/2.8 Di VC USD - 147 mm - 1/1.000 s - F/2.8 - ISO 160

TIPP 5

Hund und Landschaft

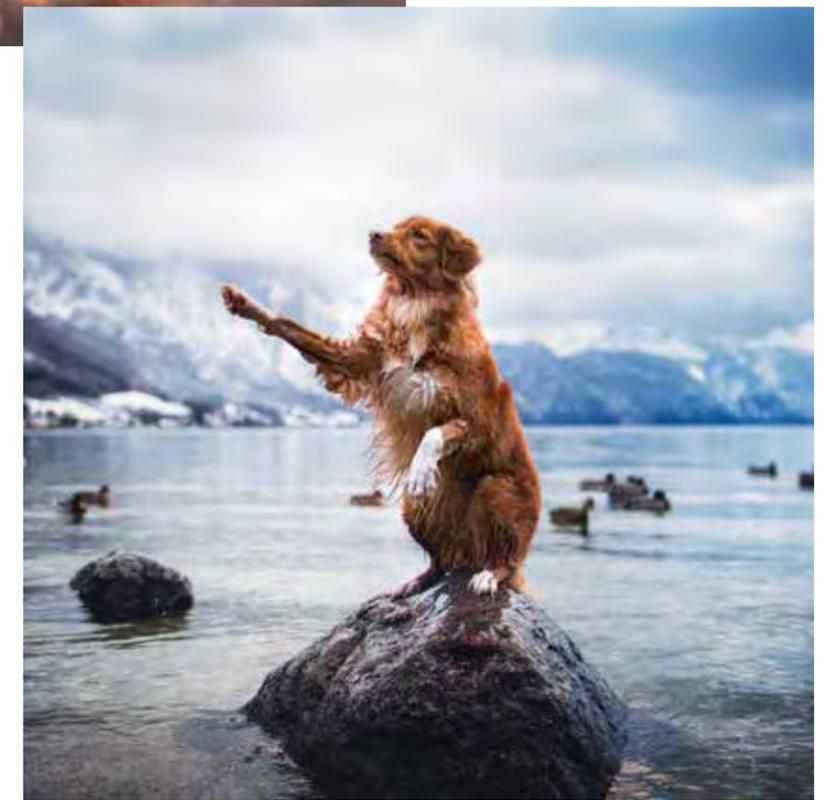
„Was wären unsere Hunde ohne Wälder, Wiesen, Flüsse oder Seen? Es gibt für mich nichts Schöneres als die wilde Seite dieser wunderbaren Wesen einzufangen. Hält euer Hund gerne verträumt die Nase in den Wind? Oder dreht er neugierig den Kopf zur Seite, wenn er im Wald ein Rascheln vernommen hat? All dies sind Momente, die ich mir als Fotograf wünsche, denn mit solchen Bildern kann man unendlich viele Geschichten erzählen. Fotografie ist für mich eine Kombination aus Emotionen und Technik – das eine funktioniert nicht ohne das andere. Deshalb setzt Euren Liebling ganz bewusst in der Landschaft in Szene.“



ZUR PERSON: JASMIN HUMMER

Die 29-jährige Fotografin (@jasmin-hummer_tierfotografie) aus dem oberösterreichischen Pennewang liebt Tiere und speziell Hunde über alles. Nachdem sie lange nur ihren Australian Shepherd Nala und den Nova-Scotia-Duck-Tolling-Retriever Vani vor der Kamera hatte, machte sie vor drei Jahren ihr Hobby zum Nebenberuf. Seither fotografiert sie Tiere im Kundenauftrag und gibt ihr Wissen in Einzelcoachings an Interessierte weiter.

www.jasmin-hummer.at



SP 35mm F/1.8 Di VC USD - 35 mm - 1/800 s - F/2.5 - ISO 1000

GOLDENES DUBAI

Die Megastadt in den Vereinigten Arabischen Emiraten hat Rafael „RC“ Concepcion schon mehrfach besucht. Langweilig wird das nie. Die Wüstenmetropole entwickelt sich ständig weiter und präsentiert sich je nach Wetterlage immer wieder in einem neuen Licht. Bei seiner jüngsten Reise hatte Rafael das Tamron **18-400mm Di II VC** dabei, für ihn das perfekte Reiseobjektiv, um das atemberaubende Stadtbild einzufangen.

Fotografiere nicht, wonach es aussieht. Fotografiere, wonach es sich anfühlt.“ Das Zitat des bekannten Fotoreporters David Alan Harvey begleitet den amerikanischen Fotografen Rafael „RC“ Concepcion auch auf seinen Reisen. So lässt er sich an fremden Orten stets von einem Gefühl leiten. „Deswegen neige ich dazu, Porträts und Stadtansichten so zu fotografieren, dass sie später möglichst groß reproduziert werden können“, sagt er. „Die Betrachter des Bildes sollen später das Gefühl haben, sie wären selbst an dem Ort, den sie sich gerade auf dem Foto ansehen.“

Als „RC“ kürzlich wieder einmal in Dubai war – sein bereits elfter Besuch in der Wüstenmetropole –, hatte er lediglich ein Tamron 18-400mm Di II VC Reisezoom-Objektiv dabei. „Eigentlich war ich beruflich dort, um im Rahmen des Workshops Gulf Photo Plus einen Vortrag zu halten. Außerdem standen Meetings mit Kunden und der Verkauf von einigen Fine-Art-Drucken auf der Agenda“, erzählt er. „Trotzdem achte ich bei jeder Reise darauf, mir genügend Zeit fürs Fotografieren freizuschaukeln. Gerade in Dubai lohnt sich eine Fototour immer.“

Reisezoom ersetzt vier bis fünf Objektive

Wie jeder Fotograf, der gerne und viel reist, kämpft „RC“ stets mit den Reisegepäckregeln der Airlines. Wenn immer es geht, verzichtet er daher auf die große Ausrüstung. „Vier oder fünf Objektive sind auf Reisen eher unpraktisch“, sagt er. „Daher habe ich diesmal alle Wunschlinsen durch ein einziges Reisezoom ersetzt, dessen riesiger Brennweitenbereich von 18-400mm keine Wünsche offenlässt.“

Die Vielseitigkeit des 18-400mm bot „RC“ nicht nur einen großen Brennweitenbereich, sondern machte auch den Objektivwechsel überflüssig. „Gerade in der Wüste will man das Objektiv ja am liebsten gar nicht wechseln, um zu verhindern, dass Sand ins Innere der Kamera gelangt“, erklärt der Fotograf. Früher hat er häufig sogar zwei Kameras mit zwei Objektiven mitgenommen, um eben



18 mm, 30 s, F/22, ISO 400

genau dieses Problem zu vermeiden. „Mit dem 18-400mm gab es dieses Problem nicht mehr, da ich es während meiner Reise nicht ein einziges Mal abnehmen musste.“

Bei jedem Dubai-Besuch versucht „RC“, die weltberühmten Wahrzeichen der Stadt in einem anderen Licht zu fotografieren. Ein Highlight ist jedes Mal aufs Neue der Burj Khalifa, mit einer Höhe von 828 Meter das höchste Gebäude der Welt. „Je nach Tageszeit verändern sich die Bilder. Man möchte jeden dieser Momente einfangen“, sagt „RC“. Eines seiner Ziele bei dieser Reise: Er möchte den durch eine Wolkendecke stoßenden Burj Khalifa fotografieren. „Es gibt ein paar Wetterereignisse, die normalerweise zu Beginn des Frühlings oder Herbstes auftreten, wenn der Nebel aus der Wüste hereinströmt und in den Arabischen Golf zieht“, erzählt der Fotograf. „Es gibt also nur ein relativ kleines Zeitfenster, um ein solches Bild aufnehmen zu können – vorausgesetzt, das Wetter spielt mit.“

Wechselvolles Großstadt-Panorama

Das Panorama der Wolkenkratzer hat sich ihm bei fast jeder seiner Reisen anders präsentiert, so viel wird in der Stadt gebaut. „Die Landschaft, die ich vor fünf Jahren gesehen habe,

unterscheidet sich erheblich von der Landschaft, die ich jetzt sehe“, sagt „RC“. Mit seiner Kamera dokumentiert er den unaufhaltsamen Fortschritt – und weicht gleichzeitig auch die gängigen Stereotypen auf. „Wenn Leute an Dubai denken, kommt ihnen meist eine Glitzermetropole mit viel Sand und einem wolkenlosen Himmel in den Sinn“, sagt er. „Ich suche daher ganz bewusst nach Bildern, die anders sind, auf denen beispielsweise Wolken oder auch mal Felsen zu sehen sind.“



18 mm, 1/1000 s, F/9.5, ISO 80



31 mm, 8 s, F/16, ISO 100

Die Skyline von Dubai bietet unzählige Motive. Je nach Perspektive und Licht wirkt das Panorama der Wolkenkratzer immer wieder anders. Glück hatte der Fotograf beim Foto auf der rechten Seite: Das Bild des 828 Meter hohen Burj Khalifa im Nebel lässt sich, vorausgesetzt das Wetter spielt mit, so nur in einer kurzen Zeitspanne im Jahr realisieren.



Technische Daten
18-400mm F/3.5-6.3 Di II VC HLD
 Brennweite: 18-400mm
 Lichtstärke: F/3.5-6.3
 Naheinstellgrenze: 45 cm
 Max. Abbildungsmaßstab: 1:2,9
 Elemente/Gruppen: 16/11
 Filterdurchmesser: 72 mm
 Länge: 121,4 mm
 Gewicht: 705 g

DER FOTOGRAF: RAFAEL „RC“ CONCEPCION



Rafael „RC“ Concepcion ist ein mehrfach ausgezeichneter Fotograf aus Tampa, Florida, USA. Er hat mehrere Fotobücher verfasst und gibt sein umfangreiches Fotowissen unter anderem als Adobe Certified Instructor an Interessierte weiter. Zu seinen Kunden gehören unter anderem Microsoft, Dell, Razer und Synology.
www.aboutrc.com

„DIE BETRACHTER SOLLEN DAS GEFÜHL HABEN, SIE WÄREN AN DEM ORT, DEN SIE SICH GERADE AUF DEM FOTO ANSEHEN.“

21 mm, 1/1500 s, F/13, ISO 800



LANDSCHAFT

Tamron SP 150-600mm F/5-6.3 Di VC USD G2 + Luminar Orton-Effekt-Filter

Zwei Tage lang wartete Landschaftsfotograf Fausto Meini in der italienischen Provinz auf das perfekte Licht. Seine Geduld wurde mit dem Foto links belohnt, bei dem die Sonne das wellige Gelände und den Schuppen wunderschön modelliert. Aufgenommen hat Meini das Bild mit dem Telezoom SP 150-600mm G2 von Tamron. „Ich verwende dieses hervorragende Objektiv häufig für solche Landschaftsaufnahmen. Eigentlich wurde das 150-600mm für die Sport- und Tierfotografie entwickelt. Es spricht jedoch nichts dagegen, es auch für Landschaften zu verwenden. Der enge Ausschnitt erlaubt es, den Bildaufbau minimalistisch zu halten und dem Bild eine dichte Atmosphäre zu verleihen.“

Kontrast und Helligkeit der Farben optimierte der Fotograf später am Rechner mithilfe von Luminar. Der Orton-Effekt-Filter sorgte dafür, dass die Konturen der Landschaft in einem natürlichen Licht erstrahlen und die Farben attraktiv leuchten.

FOTO: FAUSTO MEINI



TAMRON x LUMINAR DIE PERFEKTE KOMBINATION

Erstklassige Fotos entstehen durch die perfekte Mischung aus Können, Talent und Kreativität. Wer mit Leidenschaft fotografiert, weiß: Nur durch das ideale Zusammenspiel dieser drei Aspekte bei der Aufnahme und bei der Nachbearbeitung entstehen atemberaubende Bilder, die man nie wieder vergisst.

SEEROSE

Tamron SP 70-200mm F/2.8 Di VC USD G2 + Luminar HSL-Filter

Selbst die einfachsten Motive wie Landschaften oder Blumen sehen besser aus, wenn sie mit der richtigen Brennweite aufgenommen werden. Die optischen Eigenschaften des Objektivs tragen dabei nicht nur zu einer hohen Schärfe, sondern auch zu einer natürlichen Farbwiedergabe bei. Ein Objektiv, das sich besonders auch für die Naturfotografie anbietet, ist das SP 70-200mm F/2.8 G2, mit dem der Fotograf Dietrich Krueger das Motiv unten aufnahm. „Die lange Brennweite war für dieses Bild ideal, denn diese Seerose war recht weit vom Beckenrand entfernt. Der VC-Stabilisator unterstützte mich dabei optimal.“

Doch das Equipment alleine macht natürlich noch kein starkes Bild. Ausschlaggebend waren auch hier die Bildkomposition und die Nachbearbeitung. Schon bei der RAW-Entwicklung in Luminar passte Krueger Helligkeit, Kontrast und Schatten an. Mithilfe des HSL-Filters war es danach ein Leichtes, den beabsichtigten ruhigen, ausgeglichene Look zu erzielen.

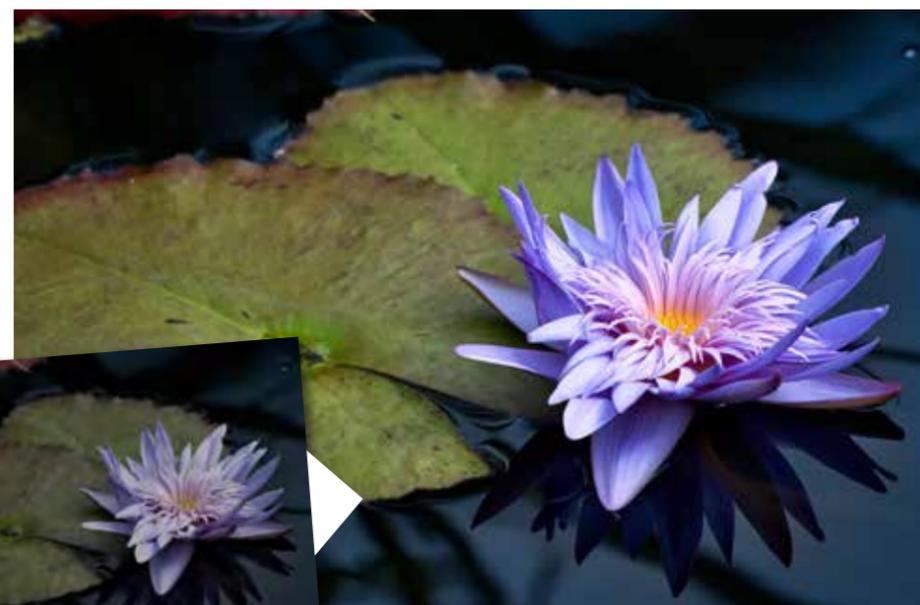


FOTO: DIETRICH KRUEGER

LUMINAR 3 – AUSPROBIEREN UND SPAREN!

Luminar 3 ist das preisgekrönte Bildbearbeitungsprogramm (Mac/PC) von Skylum. Es bietet eine professionelle Fotobearbeitung in kürzester Zeit. Wählen Sie einfach aus mehr als 60 intelligenten Filtern, um im Handumdrehen ein wunderschönes Foto zu erstellen.

Die unbegrenzt gültige Volllizenz von Luminar 3 kostet regulär einmalig 69 Euro. Leser des Tamron-Magazins erhalten beim Kauf 10 Euro Rabatt. Geben Sie beim Bestellvorgang einfach den Rabatt-Code: TAMRON10 ein und die Kaufsumme wird automatisch angepasst.

Weitere Informationen:
www.skylum.com/de/luminar



LESER- GALERIE

Das Tamron Magazin präsentiert in jeder Ausgabe sehenswerte Leserbilder. Sind Ihre Fotos diesmal dabei?

Finden Sie auch, dass tolle Fotos erst gedruckt so richtig gut aussehen? Wollen Sie Ihr Bild im Tamron Magazin sehen? Dann schicken Sie uns jetzt Ihre schönste Tamron-Aufnahme! Einzige Voraussetzung: Das Bild muss mit einem Tamron-Objektiv entstanden sein.

Die Redaktion kommentiert in jeder Ausgabe eine Auswahl der besten Einsendungen. Laden Sie Ihr Foto einfach mit einer kurzen Beschreibung zum Inhalt und der Entstehungsgeschichte auf der folgenden Tamron-Webseite hoch:
www.magazin.tamron-fotorallye.de



▲ **Fotograf:** Alexander Korthals
Objektiv: AF 70-300mm F/4-5.6 Di LD Macro 1:2

Wir meinen: „Über den Wolken muss die Freiheit grenzenlos sein. Dieses Bild macht Lust auf eine hochalpine Wandertour. Entstanden ist es kurz nach Sonnenaufgang auf mehr als 3.340 Meter Höhe, oberhalb der Mischabelhütte bei Saas-Fee, Schweiz.“



▲ **Fotografin:** Jasmin Waider
Objektiv: Tamron SP 150-600mm F/5-6.3 Di VC USD

Wir meinen: „Wer hätte gedacht, dass Steppenzebras einen solch adretten Bart tragen? Gegenlicht bringt die langen Haare ums Maul des Equus quagga bei dieser kontrastreichen Schwarz-Weiß-Aufnahme besonders schön zum Leuchten.“

▼ **Fotograf:** Thomas Vohs
Objektiv: SP 15-30mm F/2.8 Di VC USD

Wir meinen: „Zur Blauen Stunde herrscht an der Seebrücke im holländischen Scheveningen eine beinahe apokalyptische Stimmung. Im Gegenlicht und mit der Spiegelung im nassen Sand wurde die Szenerie hier toll eingefangen.“



▲ **Fotograf:** Steffen Schmidt
Objektiv: SP 45mm F/1.8 Di VC USD

Wir meinen: „Einfacher Bildaufbau, außergewöhnliche Perspektive – Fotos mit einer klaren Bildaussage funktionieren fast immer. Seinen besonderen Pfiff erhält dieses gelungene Porträt durch den Umstand, dass es kopfsteht. Perfekt: Die Schärfe liegt genau auf den Augen!“

► **Fotograf:** Paul Kühl
Objektiv: SP 24-70mm F/2.8 Di VC USD

Wir meinen: „Der U-Bahnhof Marienplatz in München ist ein bei Fotografen beliebtes Motiv. Was man auf diesem Bild nicht sieht: Der Fotograf brauchte an diesem Samstagmorgen sehr viel Geduld, bis der Fußgängertunnel endlich menschenleer war.“



▼ **Fotografin:** Annekathrin Linge
Objektiv: AF 28-75mm F/2.8 XR Di LD

Wir meinen: „In manchem Gesicht kann man mehr lesen als in einem Buch.‘ Dieses Sprichwort bringt dieses Porträt einer alten Chinesin wohl am besten auf den Punkt. Neben dem zerfurchten Antlitz haben uns besonders die Farben dieses Bildes gefallen.“



▼
Fotograf: Dietmar Jeschke
Objektiv: SP 150-600mm F/5-6.3
 Di VC USD G2

Wir meinen: „Kein gutes Foto ohne Kontrast. Hier ist es der Gegensatz zwischen groß und klein, der den Betrachter in den Bann zieht. Vor der Ankerkette des riesigen Schiffs, wirkt der Segler mit seinem winzigen Boot schwach und zerbrechlich. Der Fotograf hat die ungleiche Begegnung perfekt inszeniert: Der enge Bildausschnitt macht's!“



▲
Fotograf: Evgeni Tcherkasski **Objektiv:** SP AF 70-300mm F/4-5.6 Di VC USD

Wir meinen: „Eine Frau geht durch die Arkaden des Wellenbrechers von Tzacorte, La Palma. Die mächtige Betonkonstruktion rahmt die winzige Person wirkungsvoll ein. Durch den engen Bildausschnitt und die Schwarz-Weiß-Reduktion betont der Fotograf den monumentalen Charakter des Bauwerks und lässt zugleich die enormen Naturkräfte der Wassermassen erahnen, die hier von Zeit zu Zeit anbranden.“

▼
Fotograf: Thorsten Fritz
Objektiv: SP 15-30mm F/2.8
 Di VC USD

Wir meinen: „An Sternbildern haben wir uns inzwischen gewöhnt. Doch von ihrer Faszination haben diese Fotos nichts verloren. Das gilt insbesondere für dieses aufwendige 180-Grad-Panorama, auf dem unsere Galaxie als Bogen wiedergegeben wird. Das Bild besteht aus insgesamt sieben Hochformataufnahmen mit einer Belichtungszeit von jeweils 15 Sekunden.“



▼
Fotograf: Kurt Hohenbichler
Objektiv: SP AF 90mm F/2.8
 Di VC USD Macro 1:1

Wir meinen: „Die nur vier, fünf Millimeter große Springspinne wurde hier in 3-facher Vergrößerung auf den Sensor gebannt. Zusätzlich zum Makro-Objektiv brauchte es dafür einen 1,4-fach-Telekonverter und einen 68-mm-Zwischenring. Der Aufwand hat sich offensichtlich gelohnt!“

„AUF DEN MEISTEN BILDERN
 IST ZU VIEL DRAUF.“

Andreas Feininger (1906–1999)

▼
Fotograf: Lars Zumpe
Objektiv: SP 24-70mm F/2.8 Di VC USD

Wir meinen: „Diesen Moment werden die beiden sicherlich nie vergessen! Bei einer Norwegenreise haben sie sich auf den wenige Quadratmeter großen Kieragbolten getraut, der in einer Felsspalte 1.000 Meter über dem Lysefjord eingeklemmt ist. Durch die spektakuläre Perspektive und die Beleuchtung der Felsen hat der Fotograf das Erlebnis perfekt inszeniert. Da wird einem allein vom Hinschauen schon schwindelig!“



▲
Fotograf: Alexander Heim
Objektiv: SP 70-200mm F/2.8 Di VC USD G2

Wir meinen: „Eishockey ist ein schneller Sport und eine Herausforderung für jeden Fotografen. Ebenso spannend wie die Action während des Spiels sind oft die Emotionen, die sich in den Gesichtern der Spieler widerspiegeln. Wie hier nach dem Warm-up beim Torhüter der Löwen Frankfurt, Ilya Andryukhov. Toll gesehen vom Fotografen! Durch die Schwarz-Weiß-Umwandlung liegt die volle Aufmerksamkeit auf den Gesichtszügen – und den fliegenden Schweißtropfen.“



▲
Fotograf: Janita Webeler
Objektiv: SP 24-70mm F/2.8 Di VC USD

Wir meinen: „Die Basteibrücke in der Sächsischen Schweiz ist immer ein tolles Fotomotiv. Am schönsten ist sie jedoch im Herbst zum Sonnenaufgang. Wer das 1851 errichtete Bauwerk dann fotografieren will, muss wie die Fotografin dieses Bildes allerdings mitten in der Nacht aufstehen und im Dunkeln durch den Wald bis zum idealen Fotopunkt laufen.“



MEIN PROJEKT

SPORT UND ACTION

Mediendesignerin Saskia Schäper geht gern an ihre Grenzen – im Job, wie in der Freizeit. Wenn sie nicht gerade an der Gestaltung des Tamron Magazins feilt, sitzt sie am liebsten im Kanu – oder fotografiert das Geschehen vom Ufer aus.



Tamron 18-270mm F/3.5-6.3 Di II VC PZD - 270mm · 1/1250 s · F/6.3 · ISO 400

Schon in der Grundschule war ich sportlich aktiv und fotografierte auf den Wettkämpfen gerne mit meiner ersten Kompaktkamera. Mehr Ambitionen entwickelte ich dann kurz vor dem Abitur, als ich den Wildwasserrennsport für mich entdeckte. Auch fotografisch hat mich das Wildwasser gereizt: Mit meiner Canon-DSLR und meinem ersten Tamron-Objektiv, dem 18-270mm F/3.5-6.3 Di II VC PZD, hielt ich viele spannende Momente im Bild fest. Im Laufe der Zeit habe ich dann auch meine Leidenschaft für Porträts entdeckt. Heute fotografiere ich nicht nur Kanuten, sondern gelegentlich auch andere Sportler.

Sport ist für mich das Sinnbild sämtlicher Emotionen. Im Training spiegeln sich Konzentration und Ehrgeiz wider. Während des Wettkampfs zeigen sich der Wille und der Schmerz beim Fighthen um den Sieg. Nach der Entscheidung offenbaren sich dann Stolz und Freude oder möglicherweise auch Nachdenklichkeit über einen verpatzten Lauf. Alles in allem möchte ich die Leidenschaft, die hinter diesen Emotionen steht, in meinen Bildern festhalten.

Mein Fokus liegt auf dem perfekten Moment, zum Beispiel beim Start oder bei einer Schlüsselstelle im Wildwasser. Ich arbeite hier auch gerne mit der Serienaufnahme, um mir später den idealen Moment herausuchen zu können.

Meine häufigsten Begleiter sind das SP 70-200mm G2 und das SP 150-600mm G2 von Tamron. Das 70-200er ist mein absolutes Lieblingsobjektiv. Es eignet sich für Actionaufnahmen sowie für Porträts. Es ist sehr schnell und vor allem lichtstark, was in der Sportfotografie äußerst wichtig ist.

STECKBRIEF: SASKIA SCHÄPER

- Geboren:** 1996
- Wohnort:** Leverkusen-Rheindorf
- Beruf:** Mediadesignerin Print
- Arbeitgeber:** Tamron Europe GmbH
- Fotografie:** Sport, Reise, Porträt
- Leidenschaft:** Wassersport
- Liebblingsobjektive:** SP 24-70mm G2, SP 70-200mm G2



SP 70-200mm G2 · 135mm · 1/400 s · F/2.8 · ISO 640

FOTOS: SASKIA SCHÄPER



SP 70-200mm G2 · 135mm · 1/500 s · F/2.8 · ISO 640



SP 70-200mm G2 · 168mm · 1/200 s · F/2.8 · ISO 640

Sport in Serie: Saskia Schäper verleiht ihren Aufnahmen häufig einen coolen Bild-Look, um Leistungsfähigkeit und Kraft der Athleten visuell zu betonen.



SP 70-200mm G2 · 200mm · 1/3200 s · F/2.8 · ISO 200



SP 15-30mm G2 · 30mm · 1/2500 s · F/2.8 · ISO 200

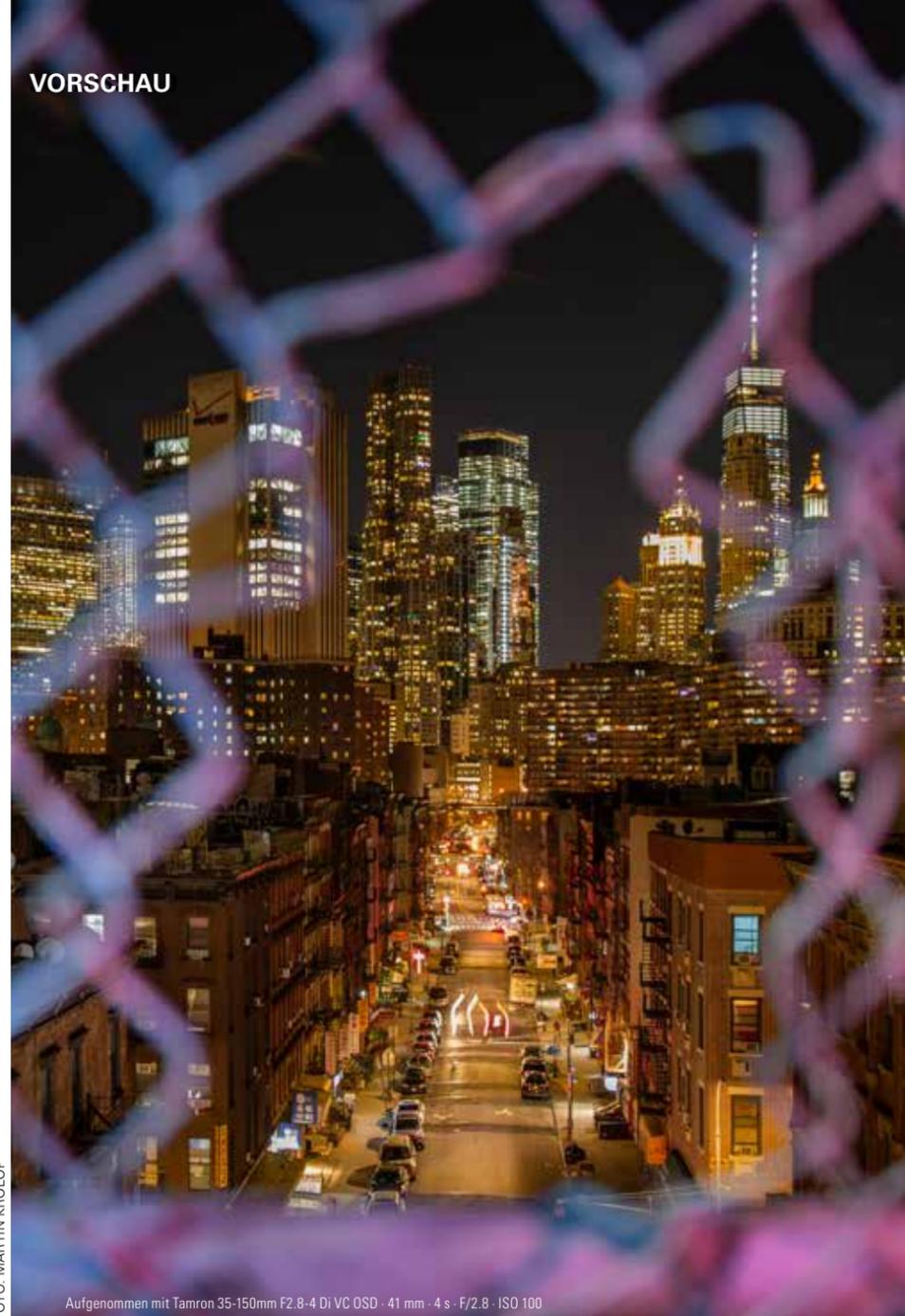


FOTO: MARTIN KROLOP

Aufgenommen mit Tamron 35-150mm F2.8-4 Di VC OSD · 41 mm · 4 s · F/2.8 · ISO 100

SCHÖNE PERSPEKTIVEN

Tausendmal gesehen, aber noch nie so! Mit der Kamera lässt sich auch das vermeintlich Altbekannte immer wieder neu sehen. Eben das macht den Reiz der Fotografie aus. Sowohl für den Fotografen als auch für den Betrachter des Bildes.

Das Foto links nahm Martin Krolop während eines abendlichen Streifzugs durch New York mit dem neuen 35-150mm F/2.8-4 Di VC USD auf. Statt einfach durch das Loch im Zaun zu fotografieren, ist er einen Schritt zurückgegangen und hat das unscharfe Drahtgeflecht als Rahmen ins Bild integriert. Ein cleverer Zug, denn dadurch gewinnt die Straßenszene eine besondere Atmosphäre, die durch das magentafarbene Licht auf dem Zaun noch verstärkt wird.

Der Durchblick dient uns an dieser Stelle gleichermaßen als Ausblick: Auf die nächste Ausgabe des Tamron-Magazins. In der wird Martin Krolop ausführlich von seiner USA-Reise mit dem neuen Tamron-Zoom berichten und verraten, mit welchen weiteren Tricks beeindruckende Stadtaufnahmen gelingen.

*Tamron Magazin 02-2019
erscheint Ende September.*



G2 Trinity

SP 24-70mm **F/2.8** Di VC USD G2

SP 15-30mm **F/2.8** Di VC USD G2

SP 70-200mm **F/2.8** Di VC USD G2

professionell — scharf — lichtstark

Erhältlich für Canon und Nikon

Di: Für digitale APS-C- und Vollformat-Spiegelreflexkameras

DE	JETZ REGISTRIEREN FÜR GRATIS 5 JAHRE GARANTIE	5	REGISTER NOW FOR FREE 5 YEAR WARRANTY
	5years.tamron.eu		5years.tamron.eu

IHR KONTAKT ZU TAMRON

Kundenservice

Bei Fragen zu unseren Produkten oder Service-Angeboten:

Deutschland:

Tamron Europe GmbH
Serviceabteilung
Tel.: +49 (0) 221 / 66 95 44-135
E-Mail: service@tamron.de
Mo-Do 8.30-17.00 Uhr
Fr 8.30-15.30 Uhr

Österreich:

Tamron-Servicecenter
Schuhmann Ges. m.b.H.
Telefon: +44 (732) 382280
E-Mail: office@schuhmann.at

Reparaturen

Tamron-Produkte werden mit äußerster Sorgfalt und Präzision gefertigt. Sollte es trotzdem einmal zu

Störungen Ihres Objektivs kommen, steht Ihnen der kompetente Tamron-Service gerne zur Verfügung.

Kontaktadressen und nähere Informationen zu Garantie, Einsendung und Reparaturanfrage finden Sie auf unserer Service-Webseite:
www.tamron.eu/de/service/

IMPRESSUM

Herausgeber: TAMRON Europe GmbH, Robert-Bosch-Straße 9, 50769 Köln

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Sven Diegel

Redaktion: Sven Diegel, Sarah Hannen, Eric Willenbücher

Produktion und Layout: Saskia Schäper

Herstellung: DFS Druck Brecher GmbH, Rheinische Allee 5, 50858 Köln

Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Alle Auskünfte, Preise, Maße und Farben ohne Gewähr.

Copyright © 2018, Tamron Europe GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



Luminar

Das WOW für deine Fotos

Dank der innovativen KI-Technologie optimierst du mit Luminar von Skylum deine atemberaubenden Fotos noch schneller als je zuvor.



ORGANISIEREN



Deine Fotos stehen im Mittelpunkt. Browse schnell und einfach durch deine Bilder und organisiere sie innerhalb der strukturierten Bibliotheksoberfläche.

OPTIMIEREN & STILISIEREN



Bearbeite deine Fotos mit einzigartig leistungsstarken Filtern und verwirkliche deine Vision mithilfe hunderter Profi-Looks. Die Software läuft Standalone oder als Plug-in.